

Ganz herzlich begrüßen wir Sie mit unserem neuen Elternbrief zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres.

Ihnen und Ihrem Kind wünschen wir alles Gute, Leistungsbereitschaft, Erfolg und Zufriedenheit in der nun vor uns liegenden

„ 2. Runde “.

Termine:

Bitte beachten Sie die Übersicht über die wichtigsten – bereits jetzt feststehenden -

[Termine für das kommende Halbjahr.](#)

Besonders weisen wir zu Ihrer Erinnerung und Planung nochmals auf die beweglichen Ferientage hin. Gemäß dem ministeriellen Erlass und dem Beschluss der Schulkonferenz stehen uns im 2. Schulhalbjahr die folgenden drei beweglichen Ferientage zur Verfügung:

20. 02. 2012 - Rosenmontag

18. 05. 2012 - Freitag nach Christi Himmelfahrt

08. 06. 2012 - Freitag nach Fronleichnam

„Rücksicht“ und „Vorsicht“
(Nachrichten, Berichte, Aktionen, Aspekte,
Highlights und Planungen unserer Arbeit)

Zur Personal- und Unterrichtsversorgungssituation:

Auch im vergangenen Schulhalbjahr hatten wir erfreulicher Weise wieder weitgehend eine ordentliche Personalversorgung (gemäß den z. Zt. geltenden Vorgaben der Landesregierung), so dass (fast) der gesamte vorgesehene Unterricht erteilt und darüber hinaus auch noch Zusatz-/Förderunterrichte (Ergänzungsstunden / Projekt: Schülerhilfe / LRS-Kurs) und mehrere Arbeitsgemeinschaften regelmäßig durchgeführt werden konnten. Leider gab es durch das krankheitsbedingte Fehlen von Frau Kasper und Frau Wagner-Gottschlich einige Ausfälle, die wir aber – so gut wir es personell konnten – weitgehend kompensiert haben. Dankenswerter Weise übernahm der bereits im Ruhestand befindliche ehemalige Kollege Herr Bäumer regelmäßigen Vertretungsunterricht von September bis Dezember.

Seit dem 9.1.2012 ist nun Frau Kasper wieder dienstfähig und im unterrichtlichen Einsatz.

Für die leider weiterhin erkrankte Frau Wagner-Gottschlich bemühten wir uns fortdauernd, mit unseren begrenzten personellen Möglichkeiten zumindest teilweise die Unterrichtsausfälle im Fach Mathematik zu kompensieren, indem Kollegen in den betroffenen Klassen (z.T. zusätzlich zu ihren ohnehin bestehenden Unterrichtsverpflichtungen) den Mathematikunterricht von Nov.11 bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt erteilten. Wegen der weiteren krankheitsbedingten Abwesenheit von Frau Wagner-Gottschlich waren und sind wir natürlich in Gesprächen und Verhandlungen u.a. mit der Schulaufsicht hinsichtlich entsprechenden personellen Ersatzes für das zweite Schulhalbjahr. Leider werden wir keinen vollständigen Ersatz bekommen, weil Gelder für Vertretungsunterrichte/-lehrer im sog. Topf. „flexible Mittel“ z.Zt. nicht zur Verfügung stehen. Herr Bäumer wird also erneut vertretungsweise in den Fächern Biologie und Mathematik unterrichten und zusätzlich wird ein – von einer anderen Realschule abgeordneter Lehrer – Herr Wack - weiteren Mathematikunterricht erteilen. Trotz dieses „Personalersatzes“ wird es im zweiten Halbjahr in einzelnen Klassen zu (geringen) Unterrichtskürzungen kommen (einzelne Stunden in den Fächern Mathematik und Sport). Zusätzlich werden in einzelnen Klassen die Fachlehrer wechseln. Somit wird es im Februar einen neuen Stundenplan geben.

Wie sich die Personalsituation im kommenden Schuljahr gestalten wird, ist derzeit natürlich noch nicht absehbar.

Im November hat unsere Referendarin [Frau Hermann](#) an unserer Schule die Ausbildung beendet und ihr zweites Staatsexamen bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Ab dem 2. Schulhalbjahr wird sie nun an einer anderen Realschule als Lehrerin eingesetzt. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und wünschen ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Im vergangenen Halbjahr haben wieder drei Lehramtsstudenten der Universität Siegen an unserer Schule ihre Praktika absolviert. Sie wurden dabei von unseren Kollegen betreut und konnten auch (erste) Unterrichtsversuche unter Anleitung durchführen.

Unsere „Übermittagsbetreuung“:

Die Ausdehnung der Stundentafel bedingt seit dem Schuljahresbeginn des Sj. 2009/10 auch Unterricht an Nachmittagen. An unserer Schule gibt es Unterricht in der 7. u. 8. Stunde jeweils am Montag für die Kl. 7 und 8 und dienstags für die Klassen 9 u. 10. (An anderen Wochentagen finden im Mittags- und Nachmittagsbereich noch freiwillige Arbeitsgemeinschaften statt.)

Nach der 6. Stunde findet erlassgemäß eine 50minütige **Mittagspause** statt. Alle Schüler – auch die, die nachmittags keinen Unterricht haben, können montags und dienstags in dieser Zeit ein warmes Mittagessen zum Preis von 3,- € in unserer neu eingerichteten und entsprechend möblierten „Mensa“ einnehmen und an den Betreuungsangeboten der CAJ (Hausaufgaben, Spielen/Schach, kreatives Gestalten/Basteln) kostenlos teilnehmen.

Diese Übermittagsbetreuung ist gut angelaufen und wird von den Schülern zufriedenstellend genutzt.

Schließfächer:

Gerade im Zusammenhang mit den längeren Unterrichtstagen bieten wir allen Schülern die Möglichkeit, ihre Materialien und persönlichen Gegenstände sicher aufbewahren zu können. Wer möchte, kann daher an der Schule über die [Firma Astra Direkt](#) **ein Schließfach mieten**. Die mit Zahlenschlössern versehenen Schließfächer befinden sich in der Pausenhalle und sind somit in allen Pausen zugänglich. Die Monatsmiete beträgt je nach Buchungsart: 1,40 bzw. 1,80 €. Der Vertrag wird (zunächst) für ein Jahr abgeschlossen bei vierwöchiger Kündigungsfrist. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Schule.

=====

Schulpflegschaft

- In ihrer Sitzung am 6.10.12 wählte die Schulpflegschaft für das laufende Schuljahr

als Schulpflegschaftsvorsitzende
und als ihre Vertreterin

Frau Heimann
Frau Laubenbacher-Schöllchen

- Als Elternvertreterin für die **Teilkonferenz**, die über Ordnungsmaßnahmen beschließt, wurde wieder gewählt:

und als ihre Vertreterin

Frau Heimann
Frau Mancini

- In die **Schulkonferenz** wurden folgende Elternvertreter gewählt:

Frau Heimann, Frau Laubenbacher-Schöllchen, Frau Gelber, Herr Schöllchen
und als Vertreter: Frau Schönwälder und Frau Mancini

und die folgenden Schülervertreter: Elia Franz, Konstantin Kraus, Daniel Häckelmann, Marvin Heinz und als Vertreter: Eleonora Stadel und Arian Spahiu

- Auch alle eingerichteten **Fachkonferenzen** wurden mit je einem Elternvertreter besetzt.

- Zu **Schülersprechern** wählte die Schülervvertretung Elia Franz und Konstantin Kraus.

- Zum Vorsitzenden des **Fördervereins** wurde wieder gewählt:
und als Vertreterin:

Herr Betz
Frau Mancini

Als Beisitzer wurden gewählt: Frau Heimann, Frau Hemelik, Frau Metz, Frau Gelber,

Über die Ämterbesetzungen und den Finanzbericht hinaus erfolgte der Kassenbericht: Der Förderverein unterstützte im vergangenen Schuljahr verschiedene Aktivitäten der Schule mit insgesamt 1145,51€. Das derzeitige Guthaben beträgt 1837,08 €. Der Förderverein beschloss für das lfd. Schuljahr (Ersatz)beschaffungen von Spielgeräten für die aktive Pause. Außerdem fanden bereits Überlegungen hinsichtlich der Auflösung des Fördervereins – bedingt durch das schrittweise Auflösen der Realschule - und der damit verbundenen Verwendung der Restsummen statt. Die jährliche Beitragseinziehung soll nur noch in den Schuljahren 2011/2012 und 2012/13 erfolgen.

Außerdem unterstützt der Förderverein nach Bedarf und Finanzlage auch wieder kulturelle Unternehmungen einzelner Klassen (Theater-, Museums-, Film-, Konzertbesuche).

Herzlichen Dank allen engagierten Mitarbeitern!!

=====

*„Gemeinsam lernen und gemeinsam leben“:
Wieder viele Aktivitäten
und buntes Leben an der Realschule...*

Trotz abnehmender Schüler- und Lehrerzahl konnten wir im Interesse eines **lebendigen Schullebens** über den „normalen Unterricht“ hinaus auch im **vergangenen Schulhalbjahr** wieder **viele Aktionen / Aktivitäten** durchführen.

Als **bunte Auswahl** seien im Folgenden einige außerunterrichtliche **„Highlights“** (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) genannt:

z.B.: - Klassenfahrten der 10. Klassen nach in die Burbacher Partnergemeinde nach Tanvald, - Durchführung von Informationsveranstaltungen zur Gewaltprävention und zum Strafrecht in den Kl. 6 in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei, - [Einrichtung einer Online-Lernplattform „Moodle“](#) zunächst probeweise für die Schüler der 7. u. 8. Jahrgangsstufen, - Wandertage und Ausflüge für alle Klassen, - Beteiligung von Schülern der 10. Klassen an den Feierstunden zum Volkstrauertag in Burbach - Klassenfeste/-feiern, - Besuch der Berufskollegs in Siegen (Kl.10), - Durchführung des Betriebspraktikums (Kl.9), - Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe (Kl. 10), - [Adventsgottesdienst für alle Schüler/-innen](#), - [Informationsveranstaltungen unseres Partnerunternehmens TNT zum Thema Bewerbung/-Vorstellung \(9. Klassen\)](#), - [Weihnachtsmarkt mit Bühnenprogramm in der Pausenhalle](#), - Unicef - Stand / Kuchenverkauf am Elternsprechtag, - weitere Spendenaktionen für unsere Patenschule in Südindien, - Fachexkursionen (z.B. zum Gasometer in Oberhausen, zum Aquazoo nach Düsseldorf, zum [Kletterpark nach Wetzlar](#) u.a.)), - gemeinsame Aktionen unserer Schüler mit Bewohnern des Heimes St. Raphael,- Einrichtung einer neuen AG: Gartenbau in Kooperation mit dem Burbacher Gartenbauverein, - schulinterner Geografiewettbewerb, - Durchführung der monatlichen „Polizeisprechstunde“ in unserer Schule, - Teilnahme an Wettbewerben (z. B. Börsenspiel und Turnieren), - erneute Ausrichtung der Kreismeisterschaften im Burbacher Bürgerhaus durch unsere Schule am 9.12.11 und die erfolgreiche Teilnahme unserer Schach - AG: unsere teilnehmende Mannschaft holte den Kreismeistertitel und qualifizierte sich damit zur Teilnahme an den Wettkämpfen auf Regierungsbezirksebene in Dortmund, - eine weitere ganztägige päd. kollegiumsinterne Konferenz im Rahmen unserer Fortbildungsreihe zum Thema: „Schüler aktivierendes Lernen und kooperative Lernformen“ u.v.m.

Unsere junge Gartenbau-AG

hat für ihr Projekt einen mit 500,-€ dotierten Preis

beim Wettbewerb: „Sozialgenial- Schüler engagieren sich „ gewonnen!!

Herzlichen Glückwunsch!!

Auch gibt es wieder viele – in diesem Schuljahr sogar 9 (!) - **freiwillige Arbeitsgemeinschaften** im Mittags- oder Nachmittagsbereich: Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst – Ers-

te Hilfe, Musik, Schach, Mofa, Rechtskunde, Aquarium - Ökologie, Senioren - PC und Chinesisch, teilweise auch unter Mitwirkung schulfremder „Experten“.
Auf diese Weise versuchen wir unseren Schülern (auch) sinnvolle Freizeitbeschäftigungen – auch noch nach dem Unterricht - anzubieten.

In unserem **Förderprojekt „Schüler helfen Schülern“** bieten wir auch weiterhin für die Schüler der Klassen 6 – 7 gezielte **Förderunterrichte in den Hauptfächern** an nach dem Motto: „Eine Note besser“ !!

(Ältere) Schüler helfen hier unter Anleitung von Lehrern gezielt jüngeren Schülern. Eine Förderstunde kostet lediglich 4,- €. Wenn Sie Interesse/Bedarf haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Frau Valenzuela, Herrn Kussel oder Herrn Staudt.

=====

Arbeit in den verschiedenen Konferenzen:

Weiterhin werden **viele Themen bezüglich der Qualitätssicherung bzw. -steigerung** unter erheblichem Aufwand an unserer Schule in den einzelnen, verschiedenen nachmittäglichen / abendlichen **Lehrer-, Schul-, Arbeitsgruppen- und Fachkonferenzen** bearbeitet:

a) Lehrer- /Schulkonferenzen:

In diesem Schuljahr befassen wir uns weiterhin schwerpunktmäßig mit den **Methoden des kooperativen Lernens**, des **Schüler aktivierenden Lernens/Lehrens** und somit auch mit Möglichkeiten **individueller Förderung**. Nach Beschluss der Lehrerkonferenz führen wir derzeit eine ca.: zweieinhalb Jahre dauernde Fortbildungssequenz durch, die eine nachhaltige Steigerung der Methodenvielfalt zum Ziel hat.

Zusätzlich werden zwei Kollegen in diesen Bereichen als schulinterne Mentoren ausgebildet. Außerdem haben wir mit mehreren Kollegen innerhalb des Kollegiums eine Werkstattgruppe gegründet, die Methoden und Unterrichtsformen plant und erprobt.

Außerdem evaluieren wir zur Zeit die Anwendungsbreite/-häufigkeit und Effizienz der neuen erlernten Unterrichtsmethoden.

Intensiv beraten wurden natürlich auch die Ergebnisse und Konsequenzen bezüglich der durchgeführten **Lernstandserhebungen und der Zentralen Prüfungen**. **Unsere Schule** lag (auch) in diesem Jahr bei den Lernstandserhebungen (Kl. 8) in allen drei Fächern **im** oder (in Mathematik) **leicht über dem Durchschnitt** der Realschulen des Landes NRW.

Das gilt auch für die zentralen Prüfungen. Hier konnten mehrere Schüler ihre Vornote und somit auch die Abschlussnote verbessern. Herzlichen Glückwunsch und weiter so !!

b) Arbeitskreise im Kollegium:

Folgende Arbeitsgruppen bestehen (weiterhin) im Kollegium:

- **Werkstattgruppe** zur Erarbeitung/Erprobung neuer Unterrichtsformen
- **Evaluationen** zu den neuen Unterrichtsmethoden (s.o.).
- **Methodentraining** – Organisation der Methodentage
- **Steuergruppe** zur Organisation qualitätssichernder/-steigernder Maßnahmen (Zielvereinbarungen mit der Schulaufsicht)
- **Maßnahmen in Not-/Krisenfällen** (Optimierung der Vorkehrungen, Verhaltensweisen und Handlungsweisen (Brand, gewalttätige Übergriffe etc.) in Absprache mit der Polizei, Feuerwehr usw.
- **Fortbildungsplanung für das Kollegium**

Jede(e) Kollege/in ist in mindestens einer dieser Arbeitsgruppen tätig. Diese Arbeiten sind mittelfristig (bis ins kommende Schuljahr) angelegt. Natürlich werden die Ergebnisse dann in den **Lehrer- und Schulkonferenzen** vorgestellt, beraten und evtl. beschlossen. Auch Eltern sind durchaus herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

c) Fachkonferenzen:

In den einzelnen **Fachkonferenzen** werden aktuell weiterhin – bes. im Hinblick auf die Qualitätsanalyse – die **schulinternen Lehrpläne** gründlich überarbeitet, aktualisiert und optimiert.

Besonders die **folgenden Themen** werden bearbeitet:

- Erstellen von Grundsätzen zur Leistungsbewertung (Beurteilungsgrundlagen/-kriterien),
- die Erstellung/Optimierung unserer schulinternen Lehrpläne auf der Basis der neuen Kernlehrpläne in verschiedenen Fächern
- Erarbeitung fachspezifischer (diagnosegestützter) Förderkonzepte
- gemeinsames Erstellen von Leistungstests, Arbeitsmaterialien u. (handlungsorientierten) Unterrichtskonzepten
- Auswertungen und Vorbereitungen der Lernstandserhebungen (Kl. 8) und der zentralen Prüfungen (Kl. 10),
- Möglichkeiten zur Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern
- Planungen fachschaftsinterner Fortbildungen,- Nutzung außerschulischer Lernorte und „Experten“, -Teilnahme an Wettbewerben und Aktionen

Sie sehen, dass wir auch außerhalb des Unterrichts in vielen Bereichen weiterhin intensiv um die Qualitätssicherung / –steigerung bemüht sind zum Wohle Ihrer Kinder.

=====

Mitteilungen für das kommende Schulhalbjahr:

Auch für das kommende Schulhalbjahr sind - trotz der durch die Prüfungen (s.u.) bedingten Terminenge - natürlich wieder **außerunterrichtliche Aktivitäten** geplant. Dazu gehören schon jetzt folgende Unternehmungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) u. a.:

– evtl. (je nach Wetterlage) Durchführung eines Wintersporttages am Burbacher Skihang, - Informationsveranstaltungen zur Differenzierung und zur gymnasialen Oberstufe,- weitere Veranstaltungen zur Berufsberatung (auch Elterninformationsabend für die 9. Klassen) u. zur Drogenprävention in den 8. Klassen (ebenfalls mit Elterninformationsabend), - Betriebsbesichtigungen u.a. bei unserer [Partnerfirma TNT](#), - Teilnahme unserer Schule am [Girlsday](#), - Klassenfahrten der 6. Klassen, - Sportlerehrung unserer Schachmannschaften durch die Gemeinde Burbach, - Ausflüge, - Klassenfeste, - Aidsprävention, - Wanderungen und Museums-, Theater- und Kinobesuche, - [SV - Sportfest](#), - Bewerbungstrainings (Kl. 9), - Teilnahme an Turnieren und Wettbewerben, - Teilnahme an den Bezirks- und Landesmeisterschaften im Schulschach,, - fächerübergreifende Unterrichtsprojekte in den Jahrgangsstufen 6 und 8, - feierliche Verabschiedung der [Abschlusschüler der 10. Klassen](#) in der Hickengrundhalle usw.....

Die zu Beginn des Schuljahres aus Gründen des notwendigen zeitlichen Gleichtaktes mit der Gemeinschaftsschule und der Hauptschule eingeführte **neue Stunden-/Pausenordnung** wird wegen der zur Zeit nicht möglichen Änderung des Busverkehrs auch im 2. Schulhalbjahr beibehalten (werden müssen).

Im Febr./März werden in den 8. Klassen wieder landes- und erstmalig wohl auch bundesweit die sog.

Lernstandserhebungen (LSE) in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik durchgeführt, Die Auswertung – auch auf Klassen- und Landesebene - wird anschließend von den einzelnen Fachlehrern und den betreffenden Fachschaften mit erheblichem Arbeitsaufwand geleistet.

Die Ergebnisse werden in den Klassen besprochen, in den Fachschaften analysiert, beraten und entsprechende Konsequenzen für die weitere unterrichtliche Arbeit beschlossen, die

dann auch wieder der Lehrer- und Schulkonferenz vorgestellt und an die Schulaufsicht nach Arnshausen übermitteln werden.

Im Mai werden dann auch wieder landesweit die

zentralen Prüfungen (ZP) in den 10. Klassen

in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik durchgeführt.

Es handelt sich dabei um schriftliche Prüfungen und in einzelnen Fällen auch zusätzlich um mündliche Prüfungen. Die jeweiligen **Termine (der LSE und ZP)** entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Terminplan.

Am 26.4.2012 werden wir wieder – wie in jedem Jahr – am **Girlsday** teilnehmen durch Firmenbesichtigungen, speziellen Unterrichtsangeboten und der Möglichkeit von Tagespraktika von Schülern, die das durchführen möchten und sich entsprechende Stellen suchen.

Speziell gelten diese Programme für die Klassen 8 und 9; aber auch Schüler der unteren Klassen können z.B. an diesem Tag ihre Eltern an ihren Arbeitsplatz begleiten. Weitere Informationen dazu finden Sie auch im Internet unter: www.girls-day.de

Gemeinschaftsschule

Wie Sie wissen, hat der Schulträger, nachdem die Landesregierung die Möglichkeit der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule im Bereich der Sekundarschulen als Versuch geschaffen hat, eine Gemeinschaftsschule in Burbach zu Beginn des laufenden Schuljahr gegründet.

Das bedeutet, dass unsere Schule ab diesem Schuljahr „ausläuft“ und daher auch im kommenden Schuljahr keine neuen Schüler in die 5. Klassen aufnehmen wird.

Alle zur Zeit an der Realschule angemeldeten Schüler können aber noch die Realschule bis zur Klasse 10 besuchen. Die Schulform Realschule wird dann in Burbach mit dem Ende des Schuljahres 2015/16 nicht mehr bestehen.

Schulsozialarbeit

Seit Januar 2012 ist erstmals [eine Schulsozialarbeiterin](#) im Schulzentrum tätig. Sie ist zuständig für die Hellertal -, Haupt-, Gemeinschafts- und Realschule. Ihr Büro befindet sich in dem Hauptschulgebäude; aber auch an den anderen Schulen wird sie zu bestimmten Zeiten anwesend sein.

Die Sozialarbeiterin wird sowohl schulübergreifende als auch schulspezifische Angebote und Projekte durchführen. Dazu können z.B. gehören.: Beratungen von Schülern, Eltern und Lehrern, Angebote zur beruflichen Orientierung, Gruppentrainings zum sozialen Lernen und aktuelle Kriseninterventionen in Fällen von Gewaltanwendung, Drogenkonsum oder Schulverweigerung ebenso wie die Mitarbeit z.B. in der Streitschlichtung und/oder bei der Hausaufgabenbetreuung bzw. der Schülerhilfe u.a.. Eines der ersten Projekte wird voraussichtlich die Einrichtung des Busbegleitermodells sein.

Wir freuen uns jedenfalls auf eine gute Zusammenarbeit und heißen die neue Sozialarbeiterin herzlich willkommen.

Durch das **neue Schuländerungsgesetz** ergeben sich einige **verbindliche Änderungen**, z.B.:

- Die vor einigen Jahren eingeführten **Kopfnoten für das Arbeits- und Sozialverhalten** in den Zeugnissen - erteilt in den Bereichen: Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit/Sorgfalt und Sozialverhalten – gibt es in dieser Form seit letztem Schuljahr nicht mehr. Möglich bleibt aber die Aufnahme von Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten in den Zeugnissen.
-

- Ab diesem Schuljahr ist die **Zusammensetzung der Schulkonferenz** erneut geändert. Nunmehr ist jede Gruppe (Schüler, Eltern und Lehrer) paritätisch mit je einem Drittel der Mitglieder besetzt (an unserer Schule jeweils 4 Mitglieder der einzelnen Gruppen).

Weiterhin bitten wir zu beachten:

- **Die Nachprüfungen müssen in den letzten Tagen der Sommerferien stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie das ggfs. bei Ihrer Urlaubsplanung.** (Nachprüfungen sind nicht möglich in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik am Ende der Klasse 10 – wegen der erfolgten zentralen Prüfungen in diesen Fächern.)
- Die **Differenzierung** (bei uns: Französisch, Informatik und Sozialwissenschaften) beginnt mit dem Beginn des **7. Schuljahres** (Informationsveranstaltung für die Eltern der 6.Klässler dazu findet statt am 22.3. – siehe Terminplan)
- ..- Gemäß der gültigen Ausbildungs- u. Prüfungsordnung ist ein **Schulformwechsel** nur bis zum **Ende der Kl. 8** möglich (§ 13,2).
- Laut Konferenzbeschluss erhalten alle Schüler unserer Schule eine **Grundausbildung im Fach Informatik**. unabhängig davon, ob sie im Wahlpflicht- oder Ergänzungsunterricht den Schwerpunkt Informatik wählen/gewählt haben. Im 7. Schuljahr können die Schüler Grundelemente des Faches erlernen , z.B. die Office-Programme. Damit reagieren wir auf die gestiegene Bedeutung solcher Kenntnisse auch in der heimischen Berufswelt, auf die wir unsere Schüler möglichst gut vorbereiten wollen.

Zusätzlich zu unserer Referendarin Frau Krämer, die sich im zweiten Ausbildungsabschnitt befindet, absolvieren auch im kommenden Halbjahr auch wieder Studenten der Universität Siegen ihre Praktika an unserer Schule. Zeitweise werden sie auch unter Anleitung unserer Kollegen unterrichten. Herzlich willkommen!!

Bitte denken Sie daran, einen **Gesprächstermin** zu vereinbaren, wenn Sie die **Schulleitung** sprechen möchten.

Denn neben ihrer Verwaltungs- und Leitungstätigkeit muss die Schulleitung viele weitere Termine (mit unterschiedlichen Gruppen, Organisationen, Behörden und Institutionen) wahrnehmen und hat auch noch eigene Unterrichtsverpflichtungen. Sie kann deshalb leider nicht zu jeder Zeit umgehend für Sie zur Verfügung stehen.

Zum wiederholten Male weisen wir aus gegebenem Anlass noch einmal vorsorglich auf Folgendes hin:

Die Ferien dürfen nicht eigenständig verlängert werden. Die Verwaltungsvorschriften zu § 49 des Schulgesetzes enthalten **ein grundsätzliches Beurlaubungsverbot unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien.** Wenn Erziehungsberechtigte die Ferien ihrer Kinder eigenmächtig verlängern (z. B. wegen günstigerer Reisepreise), so stellt das eine Ordnungswidrigkeit dar, die die Einleitung eines **Bußgeldverfahrens** erfordert.

- Bei **Unfällen in der Schule** bzw. auf dem Schulweg muss, sofern zur Behandlung von Verletzungen ein Arzt aufgesucht wurde, im Interesse der Kostenerstattung **umgehend(!) eine Unfallmeldung** in der Schule erfolgen (spätestens am nächsten Tag) und ein Unfallbericht erstellt werden. Entsprechende Formulare sind im Sekretariat der Schule erhältlich. –
 - Alle **Fahrschüler** weisen wir darauf hin, dass **die Wertmarken für die kommenden Monate jeweils sorgfältig und getrennt von der Kundenkarte mit der aktuellen Monatsmarke** aufzubewahren sind, da bei komplettem Verlust **keine Ersatzbeschaffung durch die Schule** möglich ist. In diesen Fällen gehen die Wiederbeschaffung und die Kosten zu Lasten der Eltern.
-

Wichtige Adressen:

Das Bildungsportal des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung NRW bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Fülle von Informationen rund um Bildung, Wissenschaft und Forschung. Internetadressen: [„www.schulministerium.nrw.de“](http://www.schulministerium.nrw.de) und [„www.Bildungsportal.nrw.de“](http://www.Bildungsportal.nrw.de)

Im Internetportal [„www.teenager-ratgeber.de“](http://www.teenager-ratgeber.de) finden Eltern und Jugendliche nützliche aktuelle Informationen, Tipps und Ratschläge – auch zur Erziehungs- und Bildungsunterstützung.

Die Schülerinitiative [„www.schueler-gegen-mobbing.de“](http://www.schueler-gegen-mobbing.de) bietet Hilfe für Betroffene.

Hinweis auf das (neue) regionale Internetportal, das in unserer Region des Südsiegerlandes **Ausbildungsplatzbewerber** und ausbildende Firmen zusammen bringen soll:
[„www.ausbildung-si.de“](http://www.ausbildung-si.de)

Informationen über 350 anerkannte Ausbildungsberufe findet man unter:
[„www. AlleBerufe.de“](http://www.AlleBerufe.de)

Hilfe bei der Berufs- und Ausbildungswahl bietet auch
„ www.planet-beruf.de“ und [„www.arbeitsagentur.de“](http://www.arbeitsagentur.de) und [„www.girls-day.de“](http://www.girls-day.de)

Notwendiges Elternwissen zur Internet- und Computerspielabhängigkeit können Sie in einem Flyer entnehmen, der kostenlos zu beziehen ist unter:
[„ www.lfm-nrw.de/publikationen“](http://www.lfm-nrw.de/publikationen)

Die **Realschule** ist erreichbar unter: Tel.: 02736/298610 Fax: 02736/298619

Homepage unserer Schule: [www.realschule - burbach.de](http://www.realschule-burbach.de)

Unser neues **Schulprogramm** (8. Auflage) können Sie zum Preis von 2.50 € (Heft oder CD) in der Schule (Sekretariat) erwerben oder/und in unserer Homepage finden.

Soweit der kleine **Überblick über unser buntes Schulleben**. Wie Sie sehen können, blüht das schulische Leben an der Realschule – trotz ihres begonnenen „Auslaufens“ - auch weiterhin in vielen Farben.

Mit freundlichen Grüßen

G r u ß , Realschulrektor
